

Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 26.06.2023

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er begrüßt die Kämmerin, Frau Katharina Schinner und den Verwaltungsleiter Lothar Huber sowie den Betreiber des Wildparkes Mehlmeisel Herr Mickisch, Gemeinderat Johannes Geisler und Gemeinderat Matthias Ehlich sind entschuldigt. Erster Bürgermeister Franz Tauber stellt fest, dass die Ladungsfrist um einen Tag überschritten wurde. Dies ist aus verschiedenen Gründen geschehen. Der Gemeinderat wurde vor der Sitzung darüber informiert und hatte keine Einwände. So ist die Ladung als ordnungsgemäß anzusehen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Gemeinderat Walter Ehlich merkte an, dass die Überschreitung der Ladungsfrist hier eine absolute Ausnahme darstellt und er dies persönlich als Missachtung des Gemeinderates und als Unverschämtheit erachte. Erster Bürgermeister Franz Tauber und die Verwaltung sicherten dem Gemeinderat zu, dass dies hier eine absolute Ausnahme darstellt und nicht mehr vorkommen wird. Des Weiteren erläuterte der Erste Bürgermeister, dass kurz vor der Sitzung noch ein Bauantrag, eine kleine Sache, abgegeben wurde. Er bat den Gemeinderat um Zustimmung, dass der Bauantrag noch vom Gemeinderat mit auf die Tagesordnung genommen wird. Der Gemeinderat hatte hier keine Einwände, so dass dieser als TOP 5a mit aufgenommen wurde.

TOP 1: Information / Beratung

Besichtigung der neuen Vogelvoliere im Wildpark mit Erklärung durch Eckard Mickisch

Herr Mickisch stellte dem Gemeinderat vor Ort die neu geschaffene Vogelvoliere vor und erläuterte, welche Vögel dort einziehen werden. Danach stand er dem Gemeinderat für die verschiedensten Fragen welche die Vogelvoliere bzw. den Wildpark betreffen zur Verfügung. Herr Mickisch zeigte dem Gemeinderat auch die neueste Errungenschaft, einen präparierten Wolf in Lebensgröße. Das Tier ist eine Leihgabe der Gemeinde Kulmain an den Wildpark. Gemeinderat Walter Ehlich stellte hier die Frage, ob vom alten Waldmuseum noch einige Exponate evtl. mit ausgestellt werden können. Herr Mickisch wie auch der Erste Bürgermeister brachten hier zum Ausdruck, dass alle präparierten Tiere, aufgrund des Alters und ihrem Zustand nicht mehr ausgestellt werden konnten und entsorgt werden mussten. Der Erste Bürgermeister Franz Tauber bedankte sich bei Herrn Mickisch für die wirklich sehr ausführlichen sowie anschaulichen Ausführungen.

TOP 2: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bei der Wasserkraftanlage Mehlmeisel / Unterlind fand ein Ortstermin mit dem Betreiber, Herrn Bauernfeind und Herrn Reinhard W. Moosdorf sowie Vertreter vom Landratsamt Bayreuth, Abt. Umwelt, Frau Christiane Franke und Herr Stefan Weigl, dem Wasserwirtschaftsamt Hof, Herr Dominik Gottschalk und der Gemeinde Erster Bürgermeister Franz Tauber und Verwaltungsleiter Lothar Huber statt. Hier ging es vor allem um den Bau einer sogenannten Fischtreppe. Der Betreiber wird auf seine Kosten eine solche Fischtreppe errichten. Dies macht der Betreiber nicht aus Eigennutz, sondern für die Umwelt. Alle beteiligten zeigten sich erfreut über so viel Engagement des Betreibers.

Der Erste Bürgermeister Franz Tauber informierte den Gemeinderat, dass die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes am 19.07.2023 stattfinden wird.

Des Weiteren gab der Erste Bürgermeister Franz Tauber bekannt, dass gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Fichtelberg ein Gespräch bei der Regierung von Oberfranken stattgefunden hat. Hier ging es vor allem um den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung der Grundschüler, beginnend ab dem Schuljahr 2026. Des Weiteren wurde bei diesem Gespräch auch die Zukunft der beiden Schulen angesprochen sowie auch die Möglichkeit eines Schulhausneubaues beleuchtet.

Außerdem konnte der Erste Bürgermeister Franz Tauber den Gemeinderat informieren, dass am 05.07.2023 der Bauhof in Emtmannsberg durch den Arbeitskreis „Bauhof“ besichtigt wird. Dieser Bauhof wurde erst vor kurzem errichtet und entspricht in etwa unseren Planungen.

Des Weiteren informierte der Erste Bürgermeister Franz Tauber den Gemeinderat über den Sachstand der Kanalbaumaßnahmen in der Unteren Sonnleite und im Burgweg. In der Unteren Sonnleite sind wir im letzten Teilstück auf Felsen gestoßen. Mittlerweile ist hier der Kanalbau abgeschlossen und es werden nur noch die Hausanschlüsse der Wasserleitung erledigt und die Straße für das Asphaltieren vorbereitet. Sobald dies geschehen ist, beginnen die Baumaßnahmen im Burgweg, so der Erste Bürgermeister Franz Tauber. Die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalbaumaßnahme am Park sind zurzeit in Vorbereitung und stehen vor dem Abschluss, sodass die Ausschreibung demnächst erfolgen kann.

Bei der neu asphaltierten Straße Erllöhe ist eine Kostenmehrung in Höhe von 5.659,00 € entstanden. Dies ist den Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich der Straße nach Fichtelberg geschuldet. In diesem Zusammenhang konnte der Erste Bürgermeister Franz Tauber den Gemeinderat berichten, dass ein Angebot zur Sanierung der Liftstraße von der Firma Markgraf vorliegt. Die angebotene Sanierung ist ca. um die Hälfte billiger als ein Vollausbau mit Förderung. Hier muss sich der Gemeinderat überlegen, wie die Liftstraße saniert wird, so der Erste Bürgermeister.

Erster Bürgermeister Franz Tauber konnte auch berichten, dass ein Angebot für die Sanierung der Schachtdeckel vorliegt. Hier ist es aber notwendig, dass aufgrund der Ausführung ein weiteres Angebot einer anderen Firma eingeholt wird.

Verwaltungsleiter Lothar Huber berichtete den Gemeinderat über den Sachstand einer evtl. Sommernutzung des Klausenliftes mit sogenannten Mountaincarts. Es wurde eine weitere Firma angeschrieben, die ihr Produkt bei uns vor Ort vorstellt. Bei dieser Firma handelt es sich um eine österreichische Firma, deren Produkt in Deutschland noch nicht auf dem Markt ist. Die Firma wird telefonisch einen Termin vereinbaren, um dann das Produkt am Lift vorzustellen. Sobald der Termin steht, wird der Gemeinderat davon in Kenntnis gesetzt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023. Das Protokoll wurde den Gemeinderäten zugesandt und liegt jedem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung für das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023

**Beschluss
11/0**

TOP 4: Beratung / Beschluss

Bauvoranfrage Neubau einer Gewerbehalle für Forstwirtschaft, Liftstr. Flur Nr. 213/33

Nach einer kurzen Diskussion und aufgrund der vielen Unklarheiten versagte der Gemeinderat sein Einvernehmen für das Bauvorhaben auf der Flur Nr. 213/33.

Der Gemeinderat vertrat die Auffassung, dass durch den Bau viele Probleme entstehen werden, die schon im Vorfeld gelöst werden sollten. Dies waren vor allem der zu kleine Abstellplatz vor der Halle, der Emissionsschutz und der Umweltschutz. Des Weiteren wurde durch das Auffüllen des Grundstückes mit Schotter bereits Tatsachen geschaffen, die eine Zustimmung des Gemeinderats noch weiter erschweren.

**Beschluss
11/0**

TOP 5: Beratung / Beschluss

Bauantrag Neubau eines Skiverleihs, Liftstr. Flur 670/6 Gemarkung Fichtelberg

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen für das Bauvorhaben eines Skiverleihs in Containerbauweise in der Liftstr. Flur Nr. 670/6 Gemarkung Fichtelberg

**Beschluss
11/0**

TOP 5a: Beratung / Beschluss

Bauantrag Neubau einer Rundbogenhalle für private Lagerzwecke auf der Flur Nr. 824, Gemarkung Mehlmeisel

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen für das Bauvorhaben einer Rundbogenhalle für private Lagerzwecke in der Waldhausstr. Flur. Nr. 824, Gemarkung Mehlmeisel

**Beschluss
11/0**

TOP 6: Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Walter Ehlich wollte wissen, ob der Standort der Fundamente für den Bau der neuen Skischule Biedermann an der Talstation des Klausenliftes durch den Bauausschuss so genehmigt wurde.

Erster Bürgermeister Franz Tauber konnte dem Gemeinderat Walter Ehlich erläutern, dass der Standort der Skischule so vom Bauausschuss genehmigt wurde.

Gemeinderat Heiko Köstler fragte nach, ob evtl. die entstehenden Kosten für eine Sommernutzung förderschädlich bezüglich der Stabihilfe sind.

Erster Bürgermeister Franz Tauber konnte dem Gemeinderat Heiko Köstler erläutern, dass eine evtl. Sommernutzung wesentlich günstiger zu verwirklichen sei, ob dies förderschädlich ist kann zurzeit noch nicht beantwortet werden.

Gemeinderat Günther Daubner hat daraufhin gewiesen, dass bei der neuen Straße in der Erlöhe die Sträucher von verschiedenen Grundstücken erheblich in die Straße ragen und dadurch die Breite der Straße und das Lichtraumprofil erheblich eingeschränkt ist.

Erster Bürgermeister Franz Tauber ist die Sache bekannt. Er wird die Verwaltung anweisen mit den Grundstückseigentümern in Kontakt zu treten.

Gemeinderat Günther Daubner sprach die 100 Jahrfeier des TSV-Mehlmeisel an und zeigte sich sehr enttäuscht, dass sich noch keine Gemeinderäte zum Festkommers angemeldet haben.

Gemeinderat Günter Daubner sprach den Sinkkasten im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Burgweg an. Dieser ist total verstopft, so Günter Daubner. Des Weiteren wollte Günter Daubner wissen, weshalb der Gehsteig in der Hauptstraße in diesem Bereich gepflastert wird.

Der Erste Bürgermeister Franz Tauber wird die Sache dem Bauhofleiter mitteilen und den Sinkkasten sauber machen lassen. Die Pflasterung erfolgt deshalb, weil der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung sich für die Pflasterung ausgesprochen hat, so der Erste Bürgermeister.

Gemeinderat Johannes Pscherer sprach die Mäharbeiten in den Straßengräben, besonders im Bereich Ziegelhütte an. Hier sollte doch versucht werden, gleich durch Absaugen des Mähgutes die Gräben wieder unverzüglich sauber zu machen. Er bat auch darum, dass die Durchlässe, die jetzt durch das Mähgut verstopft sind wieder sauber gemacht werden. Auch Gemeinderat Hubert Schinner sprach dies an und machte deutlich, sollten die Durchlässe nicht sauber gemacht werden, kann es bei Starkregen zu Überflutungen kommen.

Erster Bürgermeister Franz Tauber gab hier die Auskunft, dass das Absaugen des Mähgutes nur einmal im Jahr während des Mähens durch eine Firma erfolgt und dass dies sehr viel Geld kostet. Er wird dem Bauhof anweisen, dass zumindest die Durchlässe wieder sauber gemacht werden.

Gemeinderat Johannes Pscherer möchte sich im Namen der Anwohner bzw. der Nachbarschaft beim Bürgermeister und beim Bauhof bedanken, dass das umgefallene Materl wieder aufgestellt wurde und die Angelegenheit prompt und unbürokratisch erledigt wurde.

Erster Bürgermeister Franz Tauber wird den Dank an den Bauhof weitergeben.

Gemeinderat Heiko Köstler bat darum, dass der Platz vor dem TSV-Heim vor dem 100-jährigen Jubiläum noch mal gereinigt wird.

Erster Bürgermeister Franz Tauber sicherte dies zu, dass die Firma Zeitler den Platz noch mal mit ihrer Kehrmaschine reinigen wird, so der Erste Bürgermeister.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, beendet der Vorsitzende Erster Bürgermeister Franz Tauber um 22:00 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es folgte eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.